

Schriftführung:

Frau Regina Rudolf

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Ramona Ullrich	SPD
Ratsherr Norbert Adam	CDU
Herr Güner Cebir	SPD
Herr Daniel Riegel	Bündnis
90/Die Grünen	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Sven Arriens	Fraktionslos
Herr Rudolf Martin Heidrich	Fraktionslos
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Kalliopi Georgiadou	Internationale
Liste der SPD	

Verwaltung:

Frau Katja Fernholz-Bernecker

Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 19:09 Uhr

1. Berichts- und Beschlusskontrolle - liegen aktuell nicht vor -

2. Aussprache über die Ortsbesichtigung

Frau Kortwittenborg besichtigt mit den Schulausschussmitgliedern die Räumlichkeiten der Grundschule Wefelshohl. Sie zeigt verschiedene Klassenräume und gibt Auskunft über die digitale Ausstattung der Schule.

3. Berichtswesen; hier: Bericht der Zentralen Gebäudewirtschaft zu den Maßnahmen an den weiterführenden Schulen von 2016 bis 2024

Frau Becker erläutert den Schulausschussmitgliedern die bereits mit verschickte Präsentation über die aktuellen Maßnahmen an den Schulen.

Herr Stach fragt an, ob die Zentrale Gebäude Wirtschaft eine Berechnung oder eine Prognose für den Haushalt mitteilen kann. Frau Becker, teilt dazu mit, dass die Kosten immer anhand des Alters der Schulen berücksichtigt werden, dies aber auch nicht immer berechenbar ist.

Herr Stach fragt weiter an, ob es möglich ist, zukünftig auf einen Fond für außerplanmäßige Mahnahmen zurückzugreifen. Frau Becker teilt dazu mit, dass dies in Absprache mit der Kämmerei überlegt werden müsse und der Kämmerer diese Entscheidung zu treffen habe.

Herr Utsch fragt an, wieviel Fördermittel oder Eigenmittel für die Maßnahmen genutzt werden sollen. Frau Becker teilt mit, dass dies nicht eindeutig gesagt werden kann.

Herr Reuver teilt dazu mit, dass die Schulpauschale für die Maßnahmen an den Schulen nicht ausreichen und eine hohe Summe an städtischen Geldern zusätzlich in die Schulen fließt.

Frau Szermerski-Kasperek fragt an, wie es derzeit mit Vandalismus Schäden aussehe. Frau Becker teilt dazu mit, dass Vandalismus an den Schulen leider immer noch ein Thema ist. Es gibt hierzu jedoch leider keine einheitliche Lösung.

**4. Berichtswesen; hier:
Mündlicher Bericht zu den Umbaumaßnahmen in der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums**

Frau Abendroth und Frau Böhme erläutern den Schulausschussmitgliedern anhand einer PowerPoint-Präsentation, wie die Umbaumaßnahmen der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums geplant seien.

Herr Stach fragt an, wie hoch die Benutzerzahl vor der Schließung war und wie viele Besucher nach Fertigstellung in die Aula können und dürfen. Frau Abendroth teilt dazu mit, dass die Zahl an Personen sich nicht reduzieren solle und die selbe Anzahl wie im vorherigen Zustand erreicht werden solle.

5. Beantwortung des Antrages der CDU-Fraktion vom 31.10.2024; Offener Ganztags in Schulen der Primarstufe

Frau Szermerski-Kasperek nimmt Bezug auf den Antrag der CDU-Fraktion und fragt an, ob es noch Fragen gibt.

Frau Tadday-Schlichting nimmt Bezug auf den Antrag und fügt an, dass einige Teilfragen nicht ausreichend beantwortet worden seien.

**6. Berichtswesen; hier:
Mündlicher Bericht der Musikschule**

Herr Reuver teilt in Abwesenheit für Frau Fernholz-Bernecker mit, dass die Musikschule eine Erhöhung der Gebühren plant, die am dem 01.08.2025 umgesetzt werden soll und sich gerade in Arbeit befindet. Dies wird im kommenden Schulausschuss thematisiert.

**7. Berichtswesen; hier:
Mündlicher Bericht der Schulen**

Herr Utsch teilt den Schulausschussmitgliedern anhand einer Präsentation mit, dass Schülerinnen und Schüler bei dem Begegnungskonzert „Ohren auf für Hanau“ am 11.02.2025 partizipiert haben.

Fragen an Herrn Utsch werden direkt beantwortet.

Frau Göldner teilt für die Grundschulen mit, dass sich die Schulen für nun täglich verfügbare Sekretärin*innen bedanken. Ebenfalls bedankt Frau Göldner sich für den Entscheid, die OGS Wehberg am Grundschulstandort beizubehalten.

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

8.1.1. Teilnehmende Schulen am Startchancen-Programm; Mündliche Bekanntgabe

Frau Böhme teilt den Schulausschussmitgliedern mit, dass zum Schuljahr 2025/2026 weitere Lüdenscheider Schulen an dem Programm teilnehmen werden. In dieser zweiten Gruppe befinden sich folgende Schulen: Grundschule Adolf-Kolping, Grundschule Knapper, Grundschule Wefelshohl und Hauptschule Stadtpark. Die Höhe der Zuwendungen werden noch ermittelt.

8.1.2. Förderantrag für die Baumaßnahme am Standort Grundschule Tinsberg; Schriftliche Bekanntgabe

Ab diesem TOP übernimmt Ratsfrau Schulte den Vorsitz in Vertretung für Ratsfrau Szermerski-Kasperek.

Ratsfrau Schulte nimmt Bezug auf den zuvor ausgeteilten schriftlichen Bericht und fragt bei den Schulausschussmitgliedern an, ob der Bericht noch Rücksprache benötigt.

Dies ist nicht der Fall.

8.1.3. Berichtswesen; hier: Schriftliche Bekanntgabe über den Sachstand zum Medienentwicklungsplan

Ratsfrau Schulte nimmt Bezug auf den zuvor ausgeteilten schriftlichen Bericht und fragt bei den Schulausschussmitgliedern an, ob der Bericht noch Rücksprache benötigt.

Ratsfrau Tadday-Schlichting fragt nach dem zeitlichen Rahmen des Plans. Herr Reuver teilt dazu mit, dass nun Gespräche mit den Schulen und der Politik geben werde, um den Plan abzustimmen. Sobald alle Absprachen getätigt wurden, wird der Plan im Ausschuss vorgestellt.

Herr Utsch nimmt Bezug auf den ausgeteilten Bericht und teilt mit, dass er die fachliche Kompetenz für diesen Bereich im Fachdienst 40 sieht und hier in der Vergangenheit auch die Abwicklung sehr gut funktioniert habe. Eine Umstellung auf den Fachdienst 15 sieht er kritisch.

Frau Tadday-Schlichting teilt mit, dass sie aus Herrn Utsch seiner Aussage rausgehört habe, dass der Fachdienst 40 einen guten Job mache.

Herr Stach teilt mit, dass er der Aussage von Herrn Utsch mit folgen möchte, dies muss in den angedachten Gesprächen weiter eruiert werden.

8.1.4. Berichtswesen; hier: Mündlicher Bericht der Volkshochschule; hier: Umsatzsteuer

Herr Tschöke teilt den Schulausschussmitgliedern mündlich mit, dass nach der Berichterstattung zu dem Thema auf der WAZ-Titelseite, die einzelnen Lokalredaktionen die Volkshochschulen vor Ort zu dem Thema befragt haben.

Fragen der Lüdenscheider Nachrichten für die Volkshochschule wurden direkt von Herrn Tschöke vor Ort beantwortet.

Mittlerweile kristallisiere sich heraus, dass das Thema nicht so akut sei, wie es dargestellt wurde: Im aktuellen Entwurf zum Umsatzsteuer-Gesetz bleibt der generelle Befreiungsfortbestand für die Volkshochschul-Angebote bestehen. Lediglich in einer Handreichung dazu, tauchen die Volkshochschulen und Musikschulen nicht mehr auf. Bisher

gebe es nur einen Entwurf zu einem Anwendungserlass, der weiterbearbeitet werde. Dazu sind die Spitzenverbände der Weiterbildung in einem konstruktiven Austausch mit der Politik und dem Ministerium. Man ist zuversichtlich, gute Lösungen und Rechtssicherheit im Sinne der Volkshochschulen zu finden.

**8.1.5. Berichtswesen; hier:
Mündlicher Bericht der Volkshochschule; hier: Semesterstart**

Herr Tschöke erläutert den Schulausschussmitgliedern das neue Semesterprogramm der VHS und legt das neue Programmheft mit zur Durchsicht aus.

8.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

8.3. Anfragen

Keine.

gez. Szermerski-Kasperek

Vorsitzende

gez. Regina Rudolf

Schriftführerin